

BATTERIE LADETECHNIK




Eine Standard-Lichtmaschine alleine schafft es nicht, zyklisch genutzte Batterien (Verbraucherbatterien, die in der Regel bis zu 50% entladen werden) wieder vollständig aufzuladen. Um das zu gewährleisten kommen Landstrom-Ladegeräte zum Einsatz.

Wir führen ein großes Sortiment hochwertiger Ladegeräte der Marken MASTERVOLT, VICTRON, STERLING, QUICK, DOMETIC, CTEK und BLUE SEA.

Mit Hilfe unserer Online-Filter können Sie schnell das passende Ladegerät ganz nach Ihren persönlichen Präferenzen für sich ermitteln.

WIE VIEL LADESTROM BENÖTIGE ICH FÜR MEINE BORD-BATTERIEN?




Als Richtwert galt lange Zeit die Faustregel, dass der erforderliche Ladestrom 10% der installierten Batteriekapazität entsprechen sollte. Diese Faustformel ist mittlerweile überholt, denn sie berücksichtigt nicht, dass auch während des Ladevorgangs im Hafen noch aktive Verbraucher (Kühlschrank, Heizung, Beleuchtung, etc.) über das DC-Bordnetz versorgt werden. Daher sollte der verfügbare Ladestrom besser 25% der Batteriekapazität betragen. Haben Sie z.B. zwei 100 Ah Batterien an Bord empfiehlt sich ein 50 Ampere Ladegerät:



100 Ah + 100 Ah = 50 A Ladegerät

WAS TUN, WENN ICH DIE BATTERIEKAPAZITÄT ERHÖHEN MÖCHTE?

Wenn Sie die Batteriekapazität an Bord vergrößern wollen, sollten Sie prüfen, ob die Leistungsfähigkeit des vorhandenen Ladegerätes ausreicht. Falls nicht, muss nicht gleich das vorhandene Ladegerät ausgetauscht werden. Sie können ein zweites Ladegerät parallel schalten:



100 Ah + 200 Ah = 50 A + 25 A Lader



1, 2 ODER 3 - WIE VIELE LADEAUSGÄNGE BENÖTIGE ICH?

1 Ladeausgang

Diese Geräte sind zum Laden einer Batterie(-Bank) geeignet. Wenn das Ladegerät mit einem Ausgang genügend Strom liefern kann, ist es möglich, unter Verwendung eines **Laderelais** oder eines verlustarmen Ladestromverteilers weitere Batterien gleichen Typs (z.B. alle AGM) zu laden. Sollen unterschiedliche Batterietypen geladen werden (z.B. AGM und GEL), empfehlen wir die Verwendung eines DC-DC Ladewandlers bzw. eines **Batterie-zu-Batterie-Ladegerätes** statt einer Trenndiode oder eines verlustarmen Ladestromverteilers.



2 oder 3 Ladeausgänge

Eignen sich zum gleichzeitigen Laden von mehreren Batterien gleichen Typs (z.B. AGM-Starter-, AGM-Verbraucher- und AGM-Windenbatterie). Alle Ladeausgänge haben nur einen gemeinsame MINUS-Anschluss. Das reduziert den Installationsaufwand, da in der Regel an Bord die MINUS-Pole aller Batterien miteinander verbunden sind. Bei größeren Ladegeräten gibt es häufig einen leistungsfähigen Hauptladeausgang für die Verbraucherbatterie und weitere Ausgänge mit begrenztem Ladestrom für Starter-, Bugstrahl- oder Windenbatterien.